



Anleitung für **GSM to CAM** Standalone

Tattile Basic Stark



Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung	3
2	Anschließen der Kamera zum Konfigurieren	3
2.1	Abdeckung entfernen	3
2.2	Kabelanschluss	4
3	Montage Beispiel	5
4	All In One Kamera Software Einstellungen für die Wiegandschnittstelle	6
4.1	Einloggen	6
4.2	Output Action	7
4.3	Output Event	9
4.4	Wiegand Protokoll	10
4.5	Höhe der Kamera	11
5	GSM Modul anpassen	12
5.1	Einloggen über das WEB	12
5.2	GSW Modul hinzufügen	12
5.3	Eingeben der Nummernschilder	13
5.4	Die APP	14

1 Beschreibung

Die Kombination der All In One Kamera mit Verbindung eines unserren GSM Modulen (WIGI-4G, GSW2, SOLO-NX) ermöglicht Ihnen eine neue Dimension von „Standalone“.

Sie schließen die Kamera über die Wiegandschnittstelle mit unserem GSM Modul an. Sim-Karte einlegen und bei beiden Geräten die Spannungsversorgung anschließen.

Den Relais Kontakt auf Schranke oder Tor auflegen. Fertig! Sie benötigen keine Netzwerkkabel oder Verbindung zum Server.

Jetzt können Sie die Nummernschilder bequem via WEB oder APP von jedem Ort aus zulassen.

Es werden bis zu 1000 Nummernschilder verwaltet. Des weiteren werden auch alle Vorgänge Protokolliert, 20.000 Bewegungen.

Je nach GSM Modul haben Sie die Möglichkeit über Anruf oder Tastatur das Relais zu schalten. Auch können beim SOLO-NX Rufnummern hinterlegt werden damit eine Sprechverbindung aufgebaut wird.

Bitte lesen Sie zur Inbetriebnahme des Moduls die jeweilige Anleitung.

Wir gratulieren Ihnen zu dieser Produkt Kombination.

2 Anschließen der Kamera zum Konfigurieren

2.1 Abdeckung entfernen

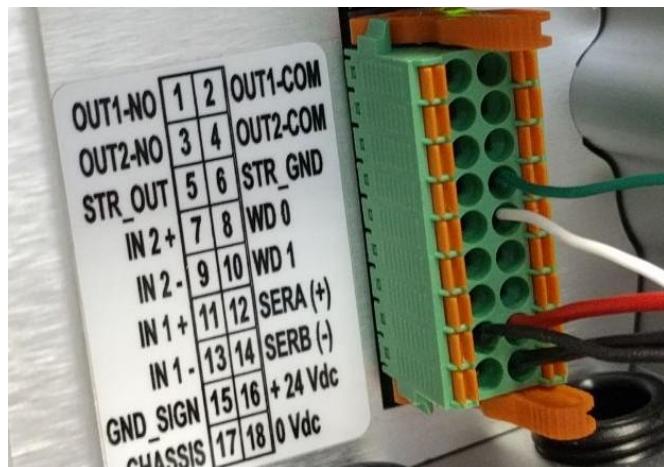
Die 3 St. M5 Schrauben bitte entfernen und den Deckel auf der rechten Seite entfernen.



2.2 Kabelanschluss

Bitte verbinden Sie den mitgelieferten Stecker mit der dafür vorgesehenen Spannungsversorgung. Und Wiegandleitung an. Im Gehäuse ist die Steckerbelegung beschrieben.

Danach verbinden Sie auch das Netzwerkkabel.



Bitte schließen Sie die Wiegand Kabel Grün *WD0*, Weiß *WD1* und Schwarz *GND_SIGN* (Dünnes Schwarzes Kabel) an. (Siehe Bild) Die Spannungsversorgung (Rot und Schwarz) von dem Netzteil für die Kamera.

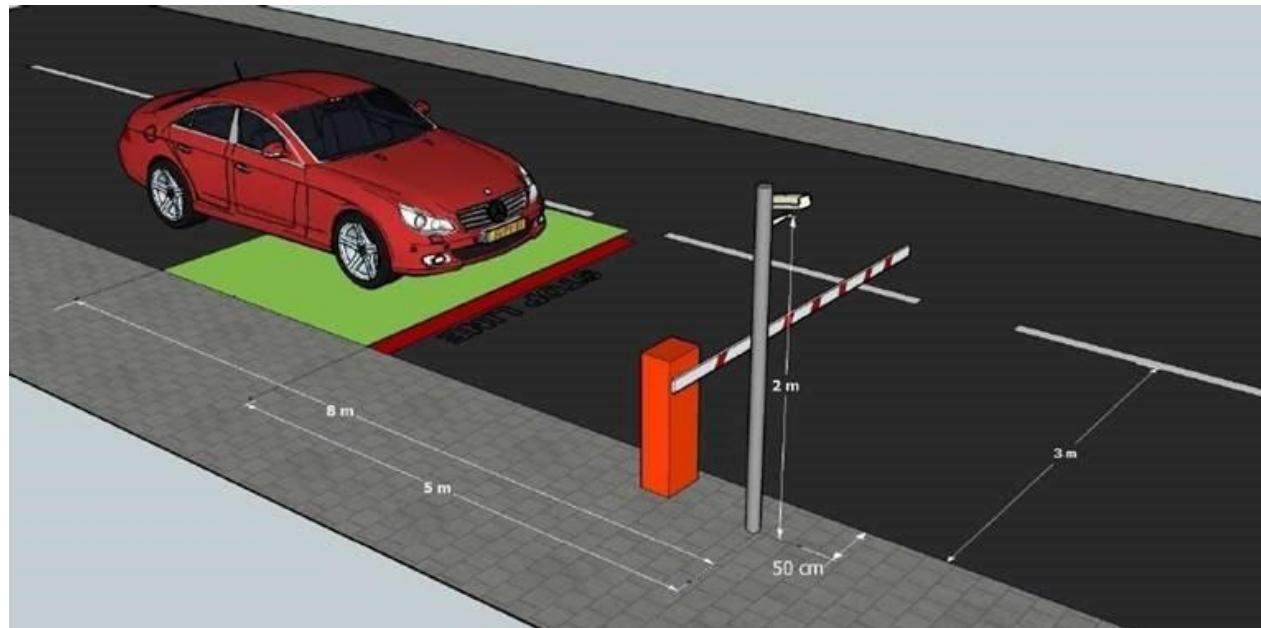
Wenn Sie das mitgelieferte Kabel verlängern müssen, setzen Sie bitte ein paarweise geschirmtes Kabel (Empfehlung CAT7) als Wiegandverlängerung.

Um Störungen zu vermeiden, sorgen Sie bitte dafür, dass die Leitung für die Versorgungsspannung und das Relays getrennt von der Datenleitung geführt wird.

Ethernet benötigen Sie nur einmal zum Konfigurieren der Kamera für die Verbindung mit der Wiegandschnittstelle.

3 Montage Beispiel

Installationsbeispiel für die BasicShortRange Kamera mit 16mm Optik



4 All In One Kamera Software Einstellungen für die Wiegandschnittstelle

4.1 Einloggen

Geben Sie in den Browser die IP Adresse der Kamera ein. Standard IP Adresse: 192.168.0.21. Jetzt öffnet sich das Anmeldefenster.

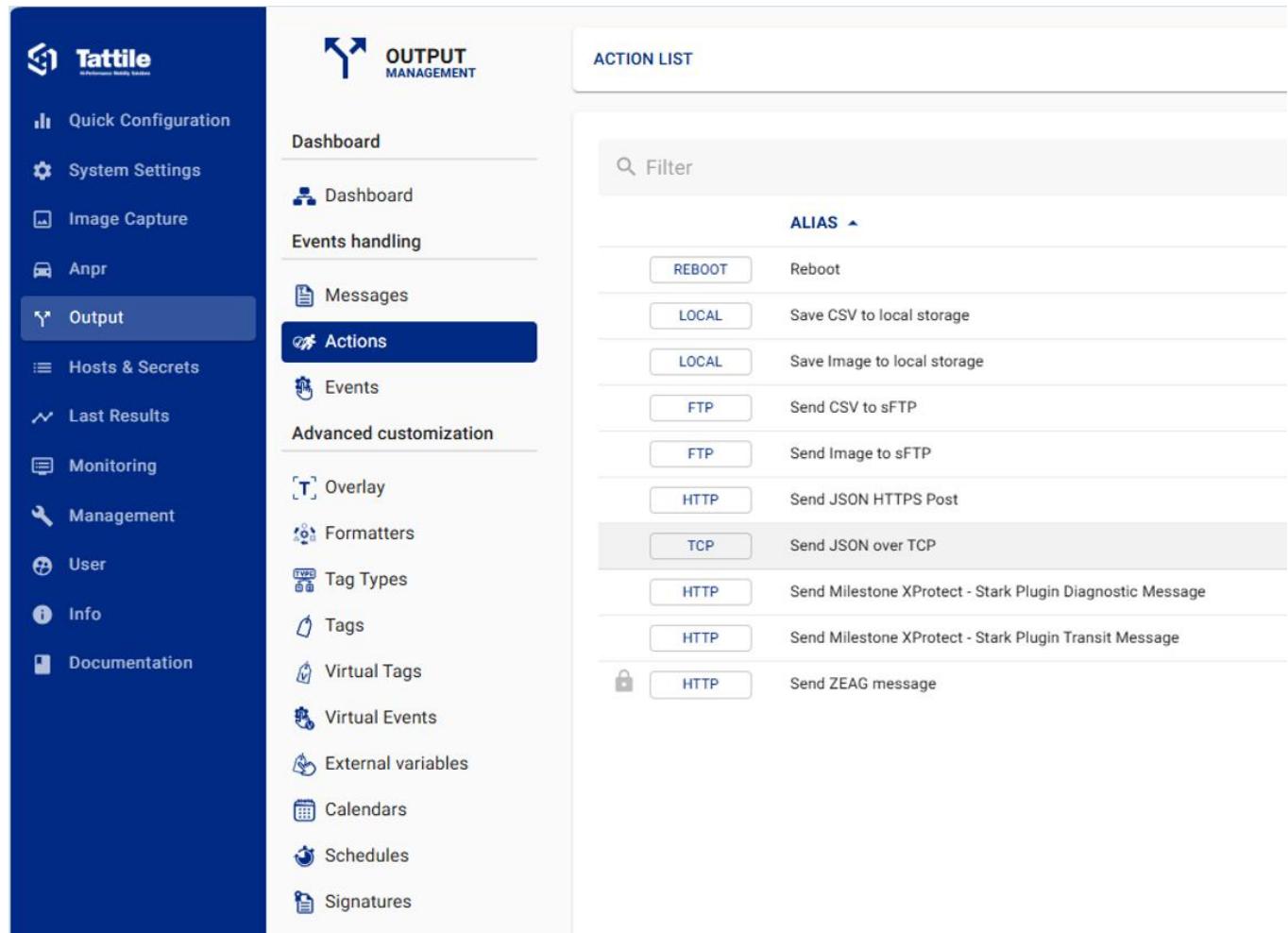
A screenshot of a web-based login interface. At the top is the Tattile logo with the tagline "Hi-Performance Mobility Solutions". Below the logo are two input fields: "Username" and "Password", both with placeholder text. Underneath these is a checked checkbox labeled "Remember me". At the bottom is a large blue "SIGN IN" button. Below the button, a small note reads "Camera manager www.tattile.com 2025.".

Benutzername: **superuser**
Passwort: **superuser**

Jetzt sind Sie im Hauptmenü und können alle Einstellungen vornehmen

4.2 Output Action

Unter dem Menüpunkt OUTPUT bestimmen sie die Action der Kamera und den Event

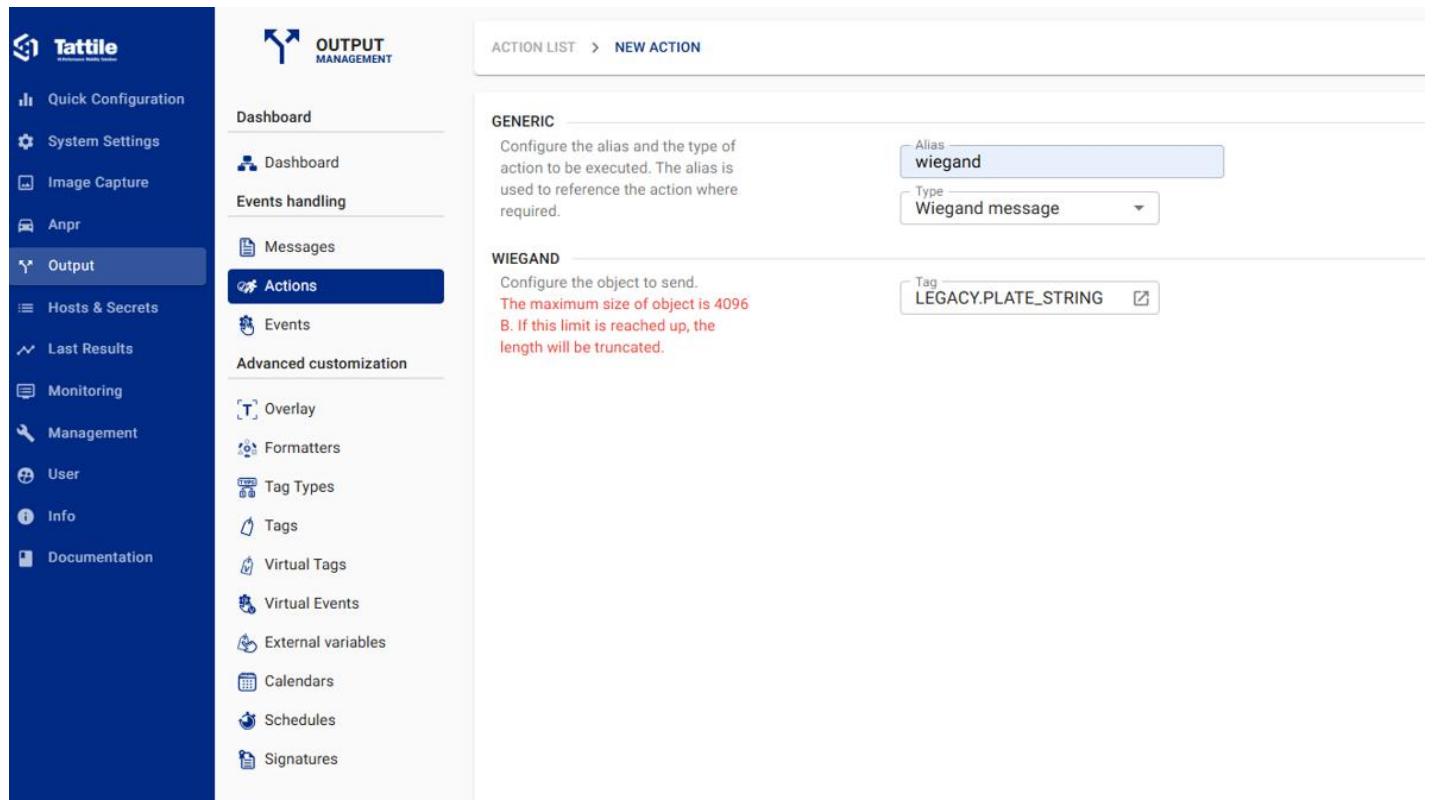


The screenshot shows the Tattile software interface. The left sidebar has a dark blue background with white icons and text. The 'Output' and 'Actions' items are highlighted in blue. The main content area has a light blue header 'OUTPUT MANAGEMENT' with a camera icon. Below it is a 'Dashboard' section with various icons and a 'Events handling' section. The right side is a 'ACTION LIST' table with a header 'ALIAS'. The table lists actions categorized by protocol: REBOOT, LOCAL, FTP, HTTP, and TCP. Each action has a description and a small icon.

ACTION LIST	
ALIAS	
REBOOT	Reboot
LOCAL	Save CSV to local storage
LOCAL	Save Image to local storage
FTP	Send CSV to sFTP
FTP	Send Image to sFTP
HTTP	Send JSON HTTPS Post
TCP	Send JSON over TCP
HTTP	Send Milestone XProtect - Stark Plugin Diagnostic Message
HTTP	Send Milestone XProtect - Stark Plugin Transit Message
HTTP	Send ZEAG message

Zuerst wird unter ACTIONS eingestellt das ein Wiegand Protokoll erzeugt wird.

Dafür legen Sie eine neue Action an. Siehe Abbildung.

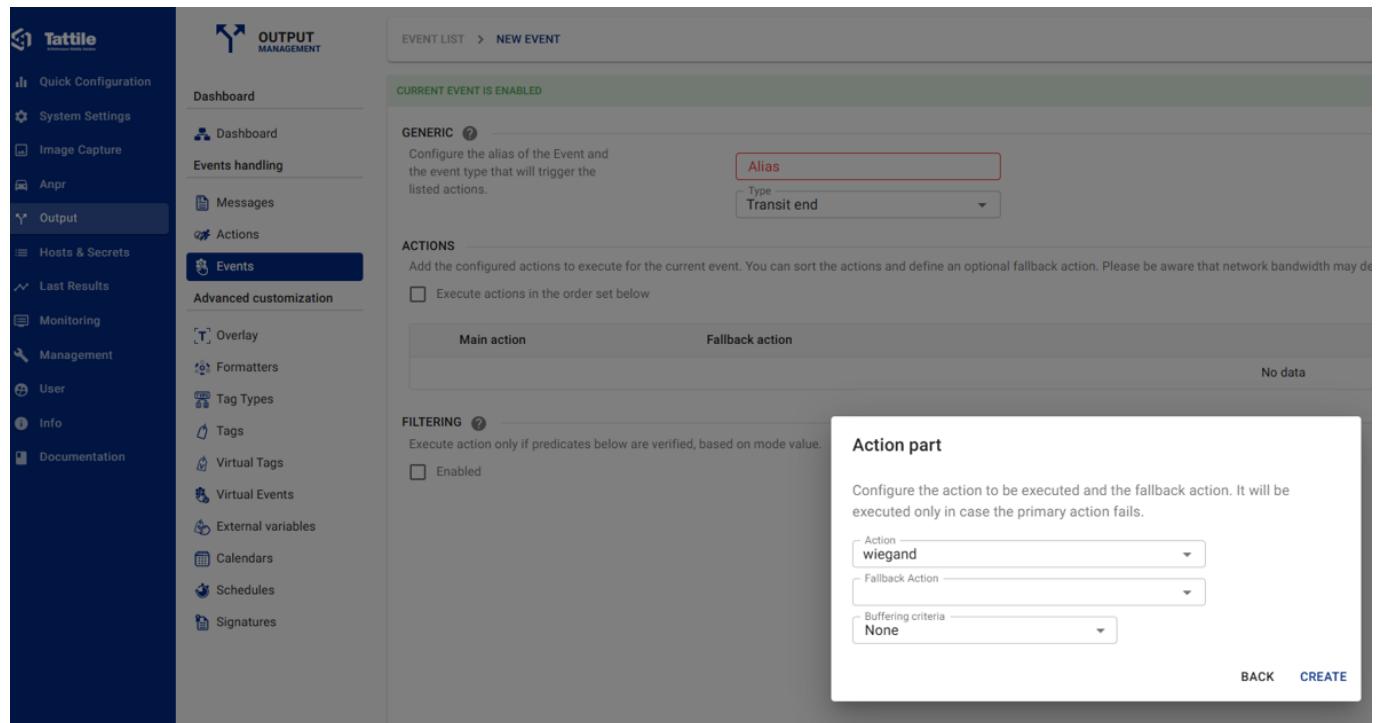


The screenshot shows the Tattile Output Management interface. The left sidebar has a dark blue background with various menu items: Quick Configuration, System Settings, Image Capture, Anpr, Output (which is selected and highlighted in blue), Hosts & Secrets, Last Results, Monitoring, Management, User, Info, and Documentation. The main content area has a light blue header with the Tattile logo and 'OUTPUT MANAGEMENT'. Below the header, the 'ACTION LIST' is shown with a 'NEW ACTION' button. The 'Actions' section is selected in the sidebar. The configuration screen is divided into two main sections: 'GENERIC' and 'WIEGAND'. In the 'GENERIC' section, the 'Alias' is set to 'wiegand' and the 'Type' is set to 'Wiegand message'. In the 'WIEGAND' section, the 'Tag' is set to 'LEGACY.PLATE_STRING'. The 'Events handling' section is also visible in the sidebar.

Speichen Sie die Action.

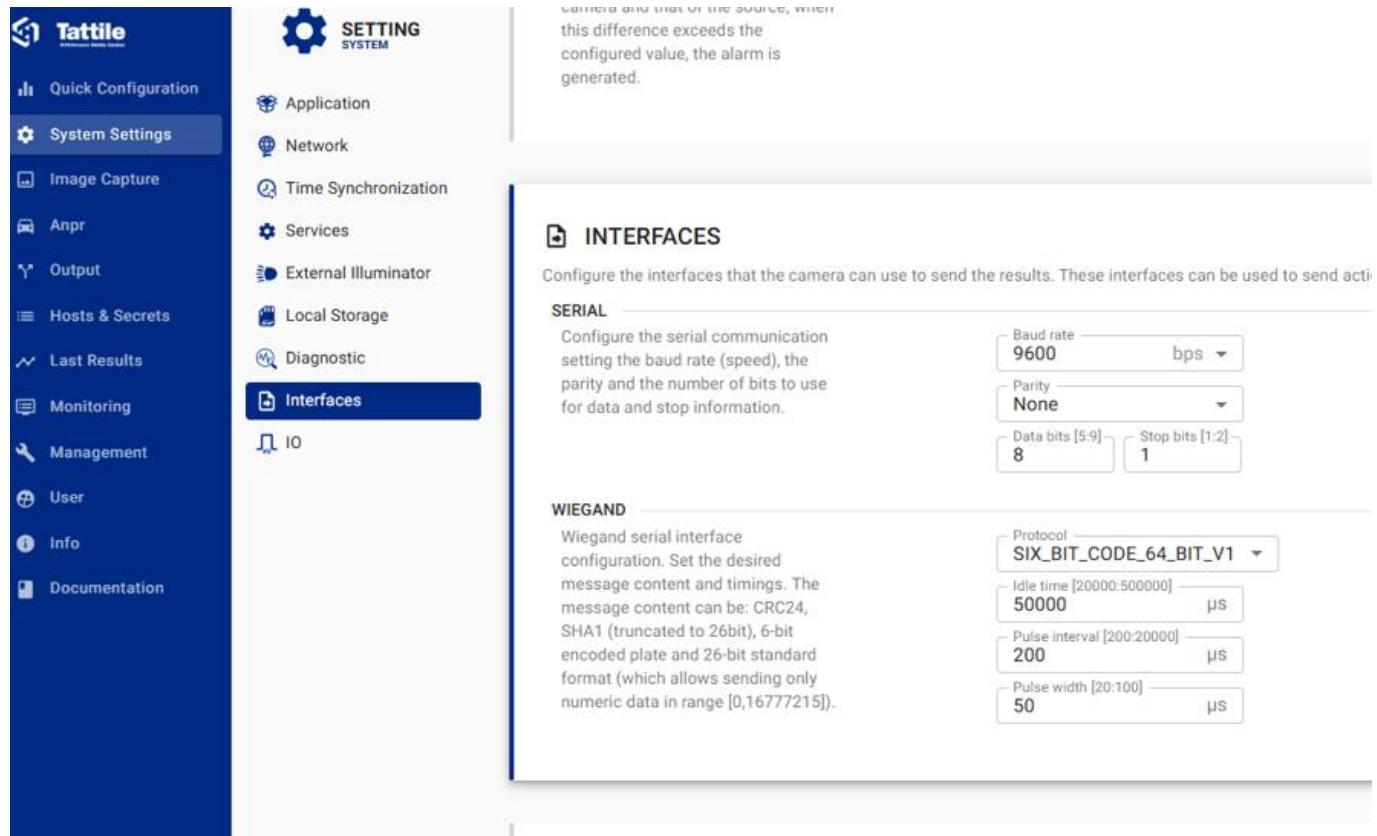
4.3 Output Event

Jetzt legen Sie den Event an. Hier sagen Sie der Kamera das bei jedem lesen das Kennzeichen als Wiegand Protokoll ausgegeben wird.



4.4 Wiegand Protokoll

Nun muss noch das richtige Wiegand Protokoll eingestellt werden.



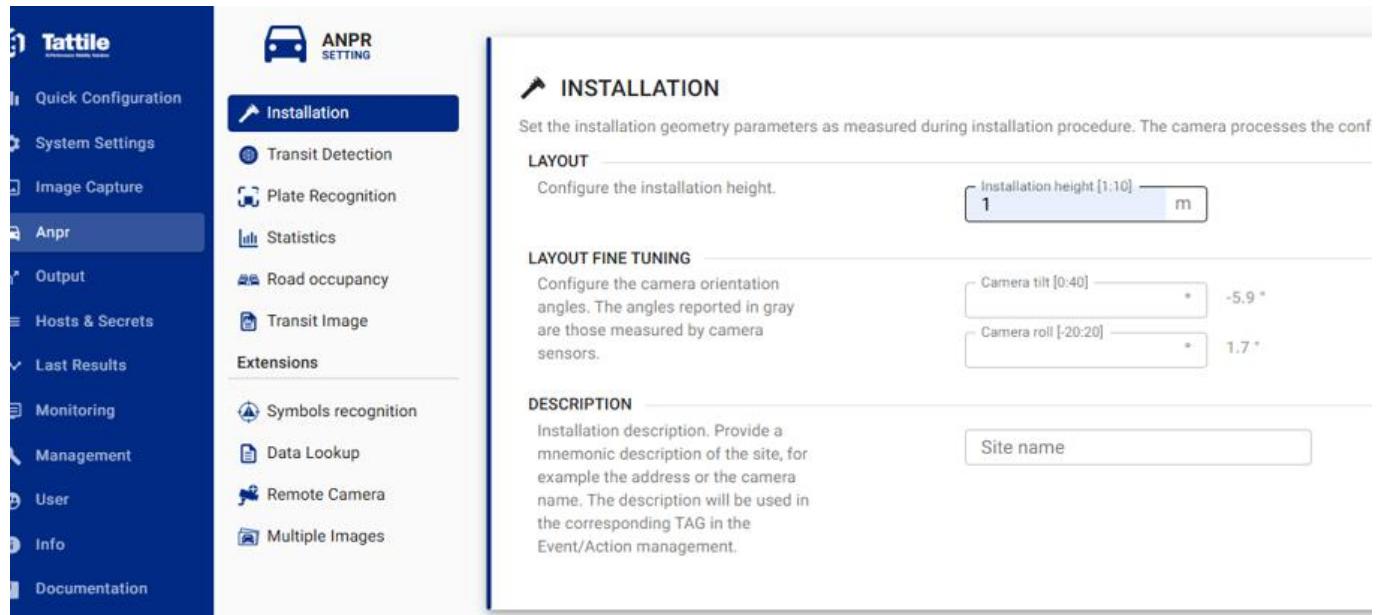
The screenshot shows the Tattile software interface with the 'Interfaces' tab selected. The 'WIEGAND' section is highlighted, showing configuration for the Wiegand serial interface. The configuration includes:

- Protocol:** SIX_BIT_CODE_64_BIT_V1
- Idle time [20000:500000]:** 50000 μ s
- Pulse interval [200:20000]:** 200 μ s
- Pulse width [20:100]:** 50 μ s

The 'SERIAL' section is also visible, showing configuration for serial communication with a baud rate of 9600 bps, parity of None, and data bits of 8 and stop bits of 1.

4.5 Höhe der Kamera

Um ein Optimales Leseverhalten der Kamera zu haben, geben Sie bitte die Höhe der Kamera an.



ANPR SETTING

Installation

LAYOUT

Configure the installation height.

Installation height [1:10] m

LAYOUT FINE TUNING

Configure the camera orientation angles. The angles reported in gray are those measured by camera sensors.

Camera tilt [0:40] °

Camera roll [-20:20] °

DESCRIPTION

Installation description. Provide a mnemonic description of the site, for example the address or the camera name. The description will be used in the corresponding TAG in the Event/Action management.

Site name

Jetzt können Sie die LAN Verbindungen trennen.

5 GSM Modul anpassen

Bitte lesen Sie auch die Anleitung für das passende GSM Modul. Hier ist nur ein kleiner Ausschnitt um die Nummernschilder einzupflegen.

5.1 Einloggen über das WEB

Gehen Sie auf www.easyset.eu und richten sich ein ACCOUNT ein.



Sign In

Sign Up Back to site

Please sign in with one of your existing third party accounts. Or, [sign up](#) for a EasySet account and sign in below:

 
oder

Login:

Passwort:

Remember Me:

[Forgot Password?](#) [Sign In](#)

When using this site, you agree to our [terms of service](#)

5.2 GSW Modul hinzufügen

In der Device List können Sie jetzt das GSM Modul anlegen um darauf zugreifen zu können.

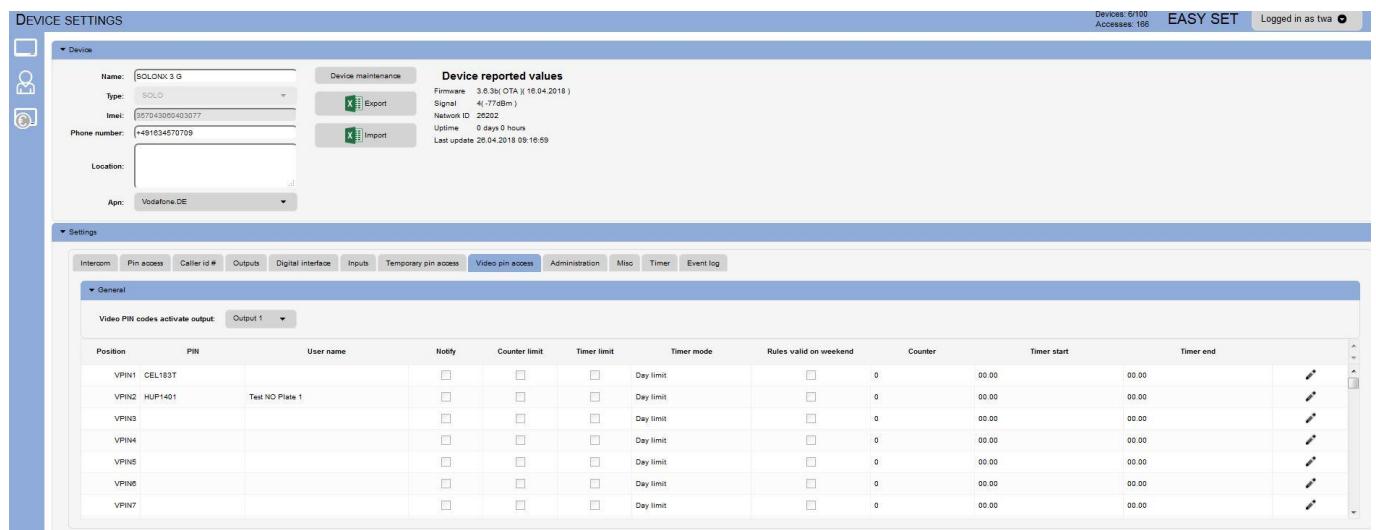
Sie benötigen dafür die IMEI Nummer des Moduls, die Nummer der Sim-Karte und den Netzbetreiber.

DEVICE LIST					UNREAD MESSAGES: 0	Accesses: 166	EASY SET	Logged in as twa
	Name	IMEI	Phone number	GPRS Settings				
	Test	12345678	+49123456	Vodafone.DE				

5.3 Eingeben der Nummernschilder

Wenn Sie das Modul hinzugefügt und ausgewählt haben, geben Sie bei Administration eine Telefonnummer an, wo sich das GSM Modul bei Fehler mit SMS meldet (alles andere in der Anleitung des GSM Moduls).

Um die Kennzeichen hinzuzufügen gehen Sie bitte auf VIDEO PIN ACCESS. Hier können Sie jetzt Nummernschild und Name sowie weitere Einstellungen vornehmen.



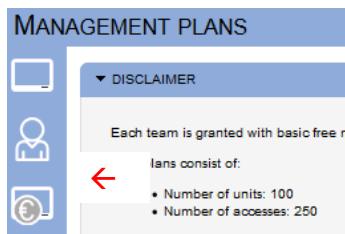
Position	PIN	User name	Notify	Counter limit	Timer limit	Timer mode	Rules valid on weekend	Counter	Timer start	Timer end
VPIN1	CEL183T	Test NO Plate 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Day limit	<input type="checkbox"/>	0	00:00	00:00
VPIN2	HUP1401		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Day limit	<input type="checkbox"/>	0	00:00	00:00
VPIN3			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Day limit	<input type="checkbox"/>	0	00:00	00:00
VPIN4			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Day limit	<input type="checkbox"/>	0	00:00	00:00
VPIN5			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Day limit	<input type="checkbox"/>	0	00:00	00:00
VPIN6			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Day limit	<input type="checkbox"/>	0	00:00	00:00
VPIN7			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Day limit	<input type="checkbox"/>	0	00:00	00:00

Nach Eingabe aller Änderungen müssen Sie diese noch an das Modul übertragen, Siehe oben rechts in der Ecke.



Jetzt sind die Kennzeichen hinterlegt. Die Kamera liest ohne Trigger Signal und gibt es über Wiegand an das Modul. Die Auswertung erfolgt im GSM Modul und der Ausgang wird geschaltet.

Bitte beachten Sie das 250 Zugänge kostenlos sind danach entstehen Kosten. Die Preise entnehmen Sie bitte auf der Website unter dem Punkt.



MANAGEMENT PLANS

DISCLAIMER

Each team is granted with basic free management plans consist of:

- Number of units: 100
- Number of accesses: 250

5.4 Die APP



Easy Set
Programming



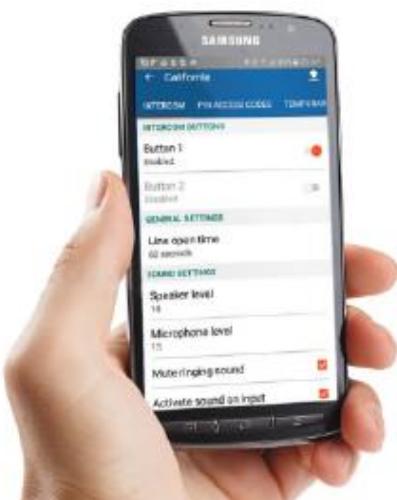
Easy Set
Control



Eisware
Programming



Eisware
Control



Alle Angaben ohne Gewähr.